

ERGEBNISSE THEMENFELD ZUKUNFT DER ARBEIT

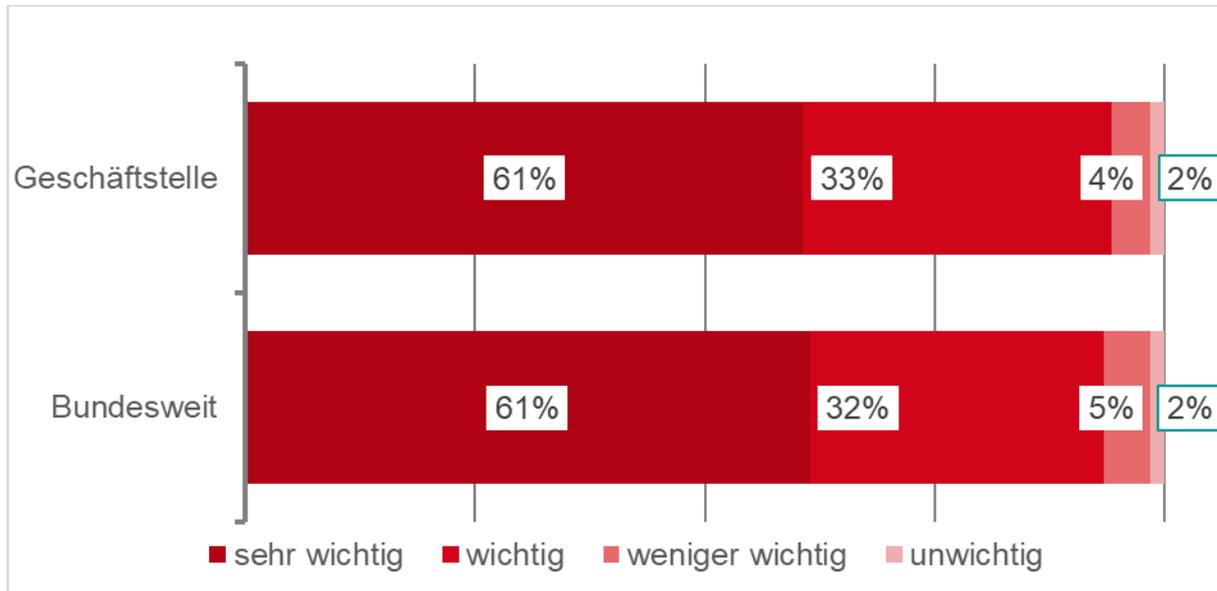
Bundesweite Ergebnisse:

- 93 Prozent fordern gute Perspektiven in der Industrie 4.0.
- 93 Prozent sind für Bildungspolitik, in der soziale Herkunft keine Rolle mehr spielt.
- 90 Prozent sind für Abschaffung der sachgrundlosen Befristung, von Minijobs und prekärer Soloselbständigkeit.
- 83 Prozent verlangen eine neue Arbeitsmarktpolitik.
- Für zwei Drittel ist faire Integration von Geflüchteten in Arbeitsmarkt wichtig.



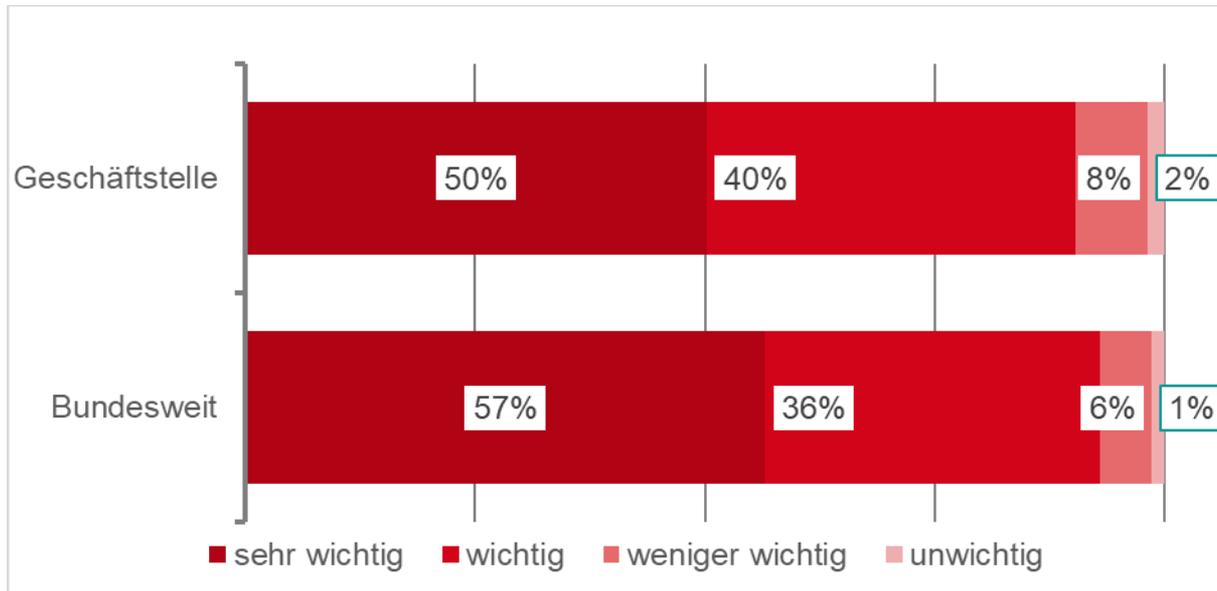
PERSPEKTIVE FÜR ALLE IN DER INDUSTRIE 4.0

Wie wichtig sind für Sie Sicherheit und berufliche Perspektive in der Industrie 4.0 für alle?



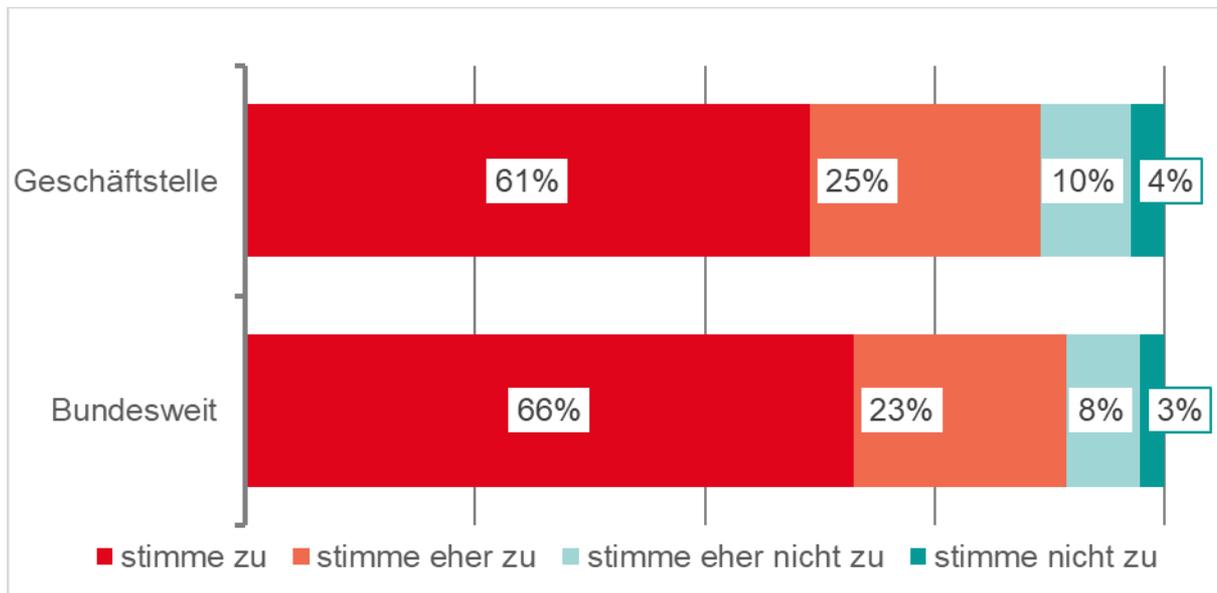
GLEICHE BILDUNGSCHANCEN SIND ENTSCHEIDEND

Wie wichtig ist für Sie eine Bildungspolitik, die Bildungserfolge unabhängig von der sozialen Herkunft ermöglicht und das Recht auf berufliche Fortbildung durchsetzt?



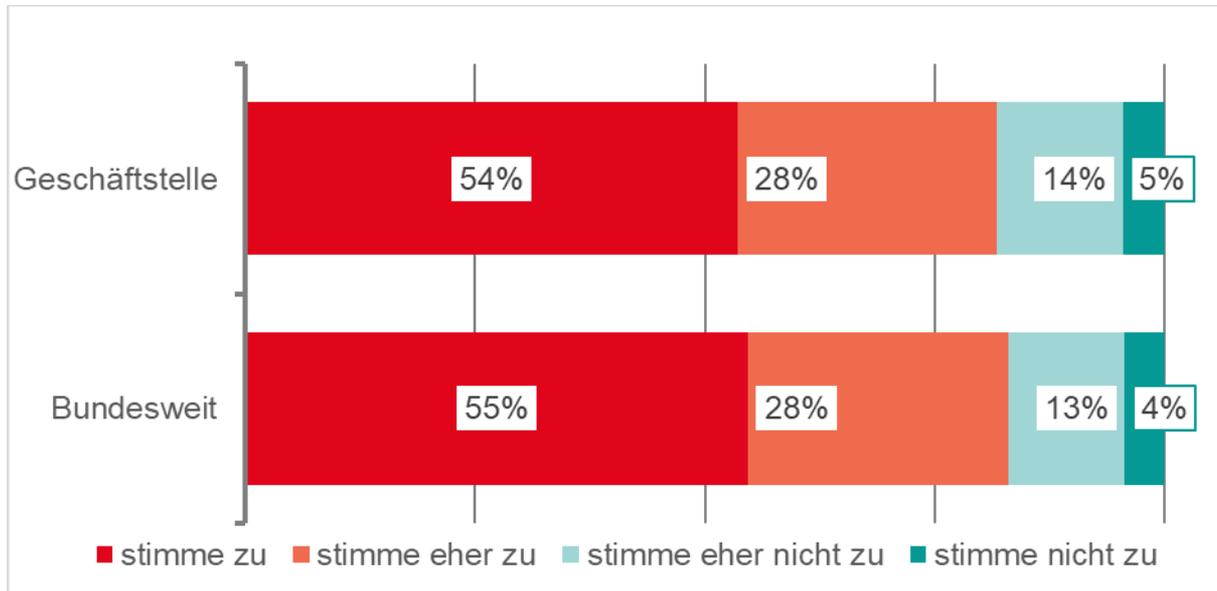
BESCHÄFTIGUNG MUSS DAUERHAFT EXISTENZ SICHERN

Sachgrundlose Befristung, Minijobs und prekäre Beschäftigung müssen abgeschafft werden.



WIR BRAUCHEN EINE NEUE ARBEITSMARKTPOLITIK

Arbeitslosigkeit darf nicht zu sozialem Abstieg führen. Der Erhalt der Qualifikation ist wichtiger als schnelle Vermittlung. Daher muss die Bezugsdauer des Arbeitslosengeldes verlängert werden.



WIR BRAUCHEN EINE FAIRE INTEGRATION VON GEFLÜCHTETEN

Wie wichtig ist für Sie die faire Integration von Geflüchteten in den
Arbeitsmarkt?

